

13/



KNOW-HOW BEWAHREN

Die Übergabe eines Familienunternehmens bringt meist viele Probleme mit sich. Eines davon ist der Verlust von Wissen, der unweigerlich stattfindet – besonders, wenn der Betrieb nicht von einem Familienmitglied übernommen wird. Wenn die Übermittlung des Know-hows so vernachlässigt wird, vergeht wertvolle Zeit, bis das Wissen vom Übernehmer angeeignet wurde – Zeit, die für die Betriebsführung aufgewendet werden müsste. Martin Anderl hat sich unter anderem mit dieser Problematik im Zuge seiner Meisterarbeit beschäftigt, mit Betreuung von MCI-Professorin Anita Zehrer. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht der Wissensaustausch zwischen der alten und der neuen Generation. Anderl entwickelte ein Modell, das Einflussfaktoren und Methoden des Wissenstransfers vom Übergeber an den Übernehmer darstellt und erhielt dafür den Wissenschaftspreis der Wirtschaftskammer Tirol.